

Ein Europameister aus Vielstedt

BOßELN Hendrik Rüdebusch holt bei Titelkämpfen in Irland Gold und Bronze

Bei seiner Rückkehr in die Heimat wurde der 18-Jährige vom Verein triumphal empfangen. Alle hatten kräftig die Daumen gedrückt.

VON JAN ZUR BRÜGGE

VIELSTEDT – Ein Europameister wird bei seiner Rückkehr triumphal von seiner Familie und vielen Vereinskollegen empfangen – das gab es in Vielstedt bislang ganz sicher noch nicht häufig. Nachdem sich Hendrik Rüdebusch bei der Boßel-Europameisterschaft im irischen Cork im Werfen mit der Hollandkugel in der Jugend den Titel mit der Mannschaft des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) und Bronze im Einzel gesichert hatte, kehrte der Athlet vom BC Vielstedt-Hude nun müde, aber überglücklich zurück.

„Es war schon ein tolles Gefühl mit den ganzen großen Athleten, die schon so viele Erfolge gefeiert haben, nach Irland zu fahren. Das ist man erst einmal nur der kleine Dicke aus Vielstedt“, schmunzelt der 18-Jährige und fügt hinzu: „Am Abend vor dem Wettkampf habe ich mir dann aber gesagt: Morgen mache ich mir einen Namen.“

Und das machte er. Gleich in der ersten von zehn Paarungen musste der Vielstedter an den Start und lieferte sich mit dem Iren Killian Kingston ein packendes Duell. „Großen Anteil an dem Erfolg hatte ganz sicher Bert Stroje“, sagt der Bronzegewinner. Der Routinier aus Schweinebrück stand ihm während des Wettkampfes als Bahnweiser und Coach zur Seite und



Empfang: (von links) Jörg Rüdebusch zusammen mit Europameister Hendrik und Vater Waldemar Rüdebusch. BILD: JZB

„hat mich richtig gepusht. Nach neun der zehn Würfe lag ich noch vorn“, blickt Hendrik zurück. „Der letzte Versuch ist mir dann leider etwas missglückt“, so dass der Ire letztlich mit 860,20 Metern knapp sieben Meter vor ihm (853,30) lag. Von den fol-

genden Athleten kam allerdings nur noch Stefan Runge (Kreuzmoor) weiter, der sich mit 897,30 Metern den EM-Titel sicherte.

„Ich bin nun schon so viele Jahre dabei, aber so etwas habe ich noch nie erlebt“, erzählt der 77-jährige

INFORMATIONEN

An der EM nahmen Athleten aus Irland, Italien und Holland sowie der deutschen Verbände Oldenburg/Ostfriesland (FKV) und Schleswig-Holstein (VSHB) teil.

Medaillen wurden in den Disziplinen Standkampf, Feldkampf und Straßenboßeln vergeben.

Der BC Vielstedt-Hude wurde 1957 gegründet und nimmt seit 1981 (Männer) bzw. 1987 (Frauen) am Ligabetrieb des Kreisverbandes Ammerland teil.

@ Mehr Infos unter
www.fkv-online.de
www.krv-oldenburg.de
www.bc-vielstedt-hude.de

Heinrich Tönjes beim Empfang. „Dass Hendrik sich überhaupt qualifiziert, war ja schon toll. Dass er dann zwei Medaillen holt, ist wirklich grandios“, freut sich Waldemar Rüdebusch, der seinen Sohn begleitet hatte. „Wir haben wie verrückt die Daumen gedrückt – und es hat geholfen“, sagt Jörg Rüdebusch, erster Vorsitzender des BC Vielstedt-Hude.

„Die Erfahrungen und die Medaillen kann mir keiner mehr nehmen“, sagt Hendrik. Als Ziele hat er sich nun die Deutsche Meisterschaft und die WM in zwei Jahren gesetzt. Die 14. Boßel-EM findet 2012 in Italien statt. Vielleicht hat sich der Vielstedter dann auch schon bei den Männern einen Namen gemacht.